

# Effiziente Lösungen mit System

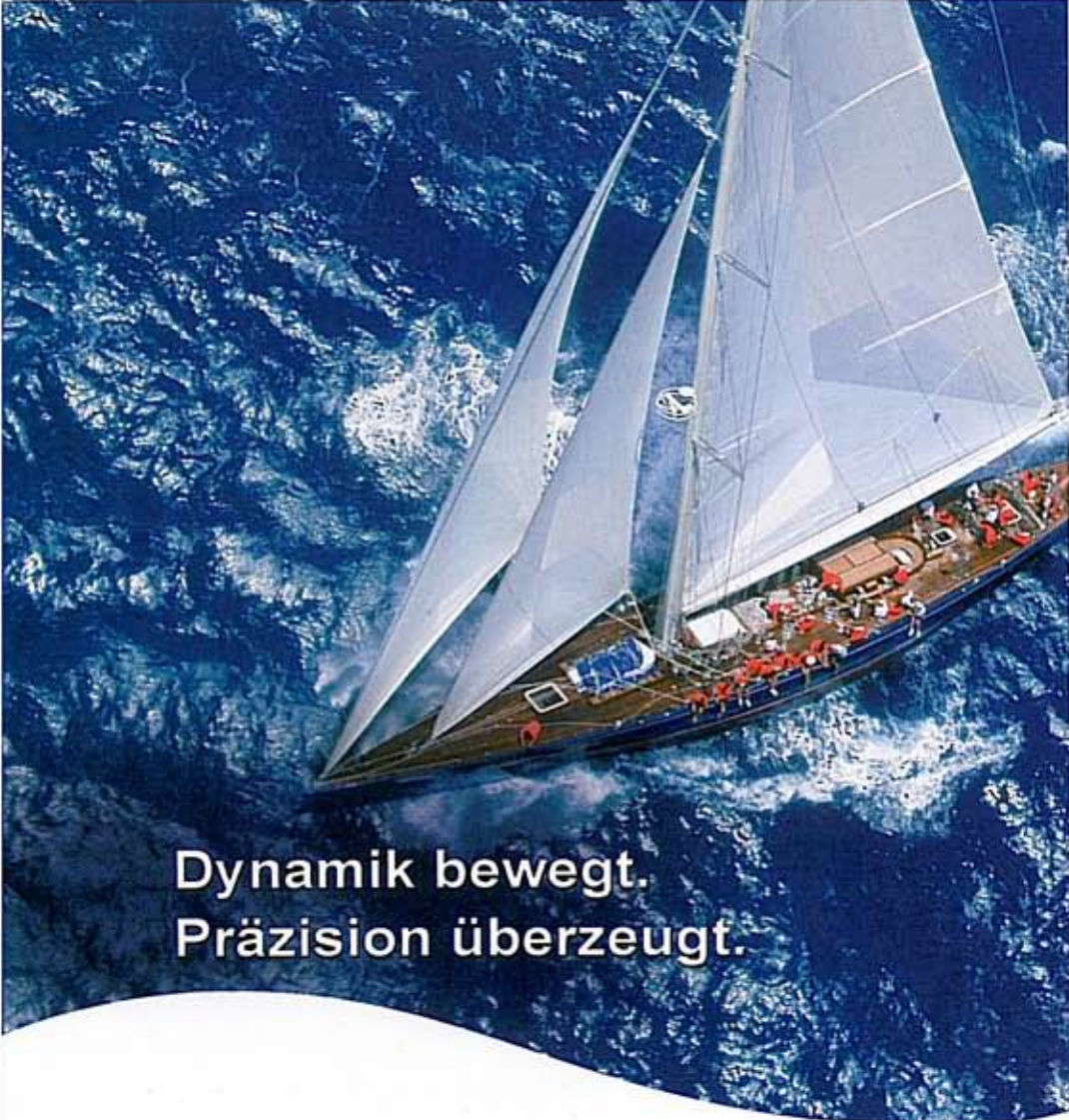
In der heutigen Zeit fragen immer mehr Anwender nicht mehr nur nach reinen Komponenten oder Einzelteilen, sondern nach einsatzfertigen Lösungen. Natürlich ist es möglich, diese sehr komfortabel durch den Einsatz von verschiedenen Linearkomponenten zu erreichen. Eine technische und wirtschaftliche Alternative hingegen ist der Einsatz von leistungsfähigen Linearsystemen. Rodriguez verfügt über Linearsysteme mit unterschiedlichen Führungsvarianten.

Die klassische Ausführung sind dabei die Linearsysteme der Baureihe ALS. Der mechanische Aufbau der Systeme sieht neben zwei Präzisionsrundführungen die Verwendung von vier Linearkugellagern vor. Diese Linearkugellager, die in unterschiedlichen Ausführungen einsetzbar sind, werden in

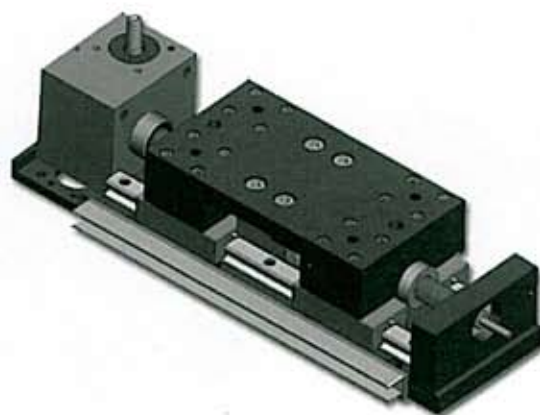
ein Aluminiumquadrogehäuse montiert und gewährleisten auf diese Weise eine einfache und variable Möglichkeit, lineare Führungsaufgaben umzusetzen. In den verfügbaren Wellendurchmessern 8 bis 40 mm sind sowohl sehr kompakte Ausführungen mit einem Querschnitt von 24 x 65

mm, als auch größere Abmessungen bis zu 84 x 230 mm Querschnitt verfügbar. In Abhängigkeit von der gewünschten Antriebsform – es stehen Kugelgewindetribe, Trapezspindeln und Zahnriemen zur Verfügung – sind Geschwindigkeiten bis zu 180 m pro Minute realisierbar. Rodriguez-Linearschlitten können mit verfahrbarem Schlitten (Ausführung A) oder fixierbarem Schlitten (Ausführung B) eingesetzt werden. Wahlweise sind die Linearschlitten mit oder ohne Faltenbalg (Option F) verfügbar. Wenn extrem hohe Lasten Einfluss auf die Linearschlitten ausüben, empfiehlt sich der Einsatz von unterstützten Präzisionswellen.

Alternativ zu den wellengeführten Linearsystemen ALS, hat Rodriguez auch Linearachsen im Programm, die – in ein Aluminiumrohr eingelassen – Kugelumlauf Führungen, Prismenführungen oder Rollenführungen nutzen. Jede Variante für sich bietet interessante Features, die in entsprechenden Anwendungen nutzbringend eingesetzt werden können. In Querschnitten von 40 x 40 mm bis 240 x 85 mm steht eine große Produkt- und Variantenvielfalt zur Verfügung. Während Linearachsen mit Kugelumlauf Führung insbesondere dann eingesetzt werden, wenn eine hohe dynamische Last auftritt oder Momente aufgenommen werden müssen, zeichnen sich prismengeführte Linearsysteme durch relativ geringen Wartungsaufwand und minimierte Geräuschentwicklung aus. Demgegenüber stehen maximale Beschleunigungswerte bis zu 40 m/s<sup>2</sup>, wenn sich der Anwender für eine rollengeführte Lineareinheit, beispielsweise die Ausführung WH80 entscheidet. Aufgrund der



**Dynamik bewegt.  
Präzision überzeugt.**



Anforderungen an die Dynamik der Bewegung, werden rollengeführte Linearachsen hauptsächlich mit Zahnriemen eingesetzt, während die prismengeführten Baugruppen M55 oder M75 sowohl mittels Zahnriemen als auch über einen Kugelgewindetrieb angetrieben werden können. Diese beiden Antriebsvarianten stehen auch für die in mehr als zehn unterschiedlichen Ausführungen erhältlichen Lineareinheiten mit Kugelumlaufführung bereit.

Egal in welcher Ausführung, die Linearsysteme sind im Bedarfsfall auch mit Synchron-Servomotor lieferbar. Abhängig von den Anforderungen des Anwenders wird ein entsprechender Motor empfohlen sowie eventuell erforderliche mechanische oder elektronische Peripheriekomponenten vorgeschlagen.

Kontakt:  
R.A. Rodriguez GmbH  
D-52249 Eschweiler  
Tel: 0 24 03 / 780 0  
www.rodriguez.de



## Mechanik mit Mehrwert

Im Bereich der Lineartechnik ist es besonders wichtig, dass die einzelnen Komponenten optimal aufeinander abgestimmt sind. Denn die zuverlässige, präzise Funktionalität des Systems ist nur so gut wie die Summe seiner Teile. Als leistungsfähiger Systemlieferant bietet Rodriguez applikationsspezifische Lager- und Lineartechnik aus einer Hand – individuelle Beratung und Entwicklungskompetenz inklusive.

Die linearen Systemlösungen von Rodriguez gehören zu den Value Added Products. Die applikationsspezifische, wirtschaftliche Produktentwicklung und -ausführung in Kombination mit schneller Verfügbarkeit verkürzt Entwicklungs- und Konstruktionsprozesse bei den Anwendern. Das wiederum optimiert deren Kapazitätsauslastung, schafft Freiräume für zusätzliche Projekte bzw. die Entwicklung neuer Produkte und wirkt sich positiv auf die Liefertermintreue aus. Gerade der Zeitfaktor gewinnt angesichts gefüllter Auftragsbücher immer mehr an Bedeutung. Darauf hat sich Rodriguez frühzeitig eingestellt und die eigene CNC-Fertigung ausgebaut. So kann die kundenindividuelle Bearbeitung von Wellen und Spindelenden inhouse erfolgen, was Zeit spart und einen Beitrag zur Wirtschaftlichkeit des Gesamtsystems leistet.

Auch im Bereich der sensiblen Lagermechanik kommt es auf die sorgfältige Auswahl optimal passender Komponenten an, aber auch auf deren präzise und sachgerechte Montage. Rodriguez bietet seinen Kunden daher die Realisierung eines Gesamtsystems – eines so genannten „Value Added Products“.

**RODRIGUEZ**  
Precision in Motion